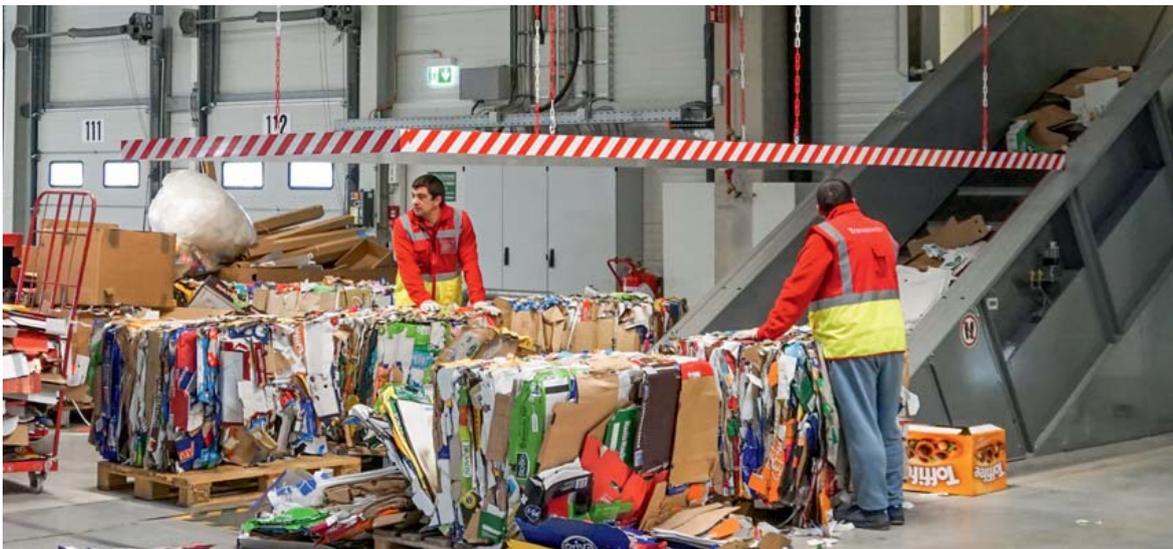


# Lebensretter in der Westentasche



Die Ballenpresse im Netto-Logistikzentrum in Erharting

Ballenpressen gibt es in vielen großen Handelsunternehmen. Dort wird Verpackungsabfall gepresst und für das Recycling vorbereitet. Doch die Arbeit an den Pressen ist nicht ungefährlich. Das Logistikzentrum der Firma Netto Marken-Discount in Erharting setzt seit einiger Zeit Transponderwesten ein, mit denen lebensgefährliche Unfälle so gut wie unmöglich sind.

Gut sichtbar wird an der Hochleistungspressen in Erharting darauf hingewiesen, dass bei der Arbeit Vorsicht geboten ist. Nachvollziehbar: Die Arbeit im Bereich der Hochleistungspressen ist gefährlich. Sollte jemand auf das Band stürzen, kann dort aber eine Reißleine gezogen werden. Das Ziehen bewirkt den sofortigen Stopp der Maschine.

Doch was ist, wenn der gestürzte Mitarbeiter ohnmächtig wird und die Reißleine nicht mehr ziehen kann? Für diesen Fall hat sich die Netto Zentrale Maxhütte-Haidhof eine clevere Lösung überlegt. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an der Ballenpresse in Erharting müssen ab sofort Transponderwesten tragen. In ihnen steckt, wie der Name schon sagt, ein Transponder, der die Ballenpresse bei einem Unfall sofort stoppt.

Damit die Weste auch wirklich getragen wird, wurde ein verbindlicher betriebsinterner Prozess festgelegt, der im Wesentlichen vom Schichtleiter gesteuert wird. Vor jedem Schichtbeginn muss die Funktionsfähigkeit der Transponder vom Schichtleiter überprüft werden. Auf einem Formblatt bestätigt er mit seiner Unterschrift, dass er die Trans-



ponder geprüft hat und diese ordnungsgemäß funktionieren. Nach der protokollierten Übergabe stecken die Mitarbeiter den Transponder in die Tasche ihrer Weste - unter Aufsicht des Schichtleiters. Die Westen sind ganz bewusst zweifarbig gestaltet und heben sich deutlich von den herkömmlichen Sicherheitswesten ab. So sieht der Schichtleiter schon von weitem, dass die Mitarbeiter ihre Transponder bei sich tragen.

Auch bei den Mitarbeitern kommt die Weste gut an, da sie sich wie jede andere Warnweste trägt und die Bewegungsfreiheit nicht einschränkt. Durch die Transponderweste haben die Beschäftigten an der Ballenpresse ihren persönlichen Lebensretter für den absoluten Notfall in der Westentasche immer dabei. (be)

## Mehr dazu

Der Film zum Projekt „Transponderwesten für Ballenpressen“ von Netto Marken-Discount: [www.bghw.de](http://www.bghw.de), Webcode 15630453